

II-4012 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 19651J

1982-05-29

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Ermacora, Pischl, Kraft
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Einziehung von Lehrern zum Bundesheer

Seit geraumer Zeit werden in Österreich bisher vom Wehrdienst freigestellte Lehrer öffentlicher Schulen zum Bundesheer einberufen. Damit wird die Wehrungerechtigkeit in einem Falle abgebaut.

Es ist eine unleugbare Tatsache, daß Lehrer Multiplikatoren für die Fragen der geistigen Landesverteidigung darstellen, die in ihrer allenfalls kritischen Haltung zur Landesverteidigung und zur Wehrbereitschaft bzw. zum Bundesheer durch den Dienst im Heere geprägt werden. Man sollte daher trachten, die zum Präsenzdienst einberufenen Lehrer für die Idee der Landesverteidigung zu gewinnen. Dazu hätten Ausbildung und Dienstbetrieb im besonderen Maße beizutragen. Das wiederum ist nicht zuletzt auch vom Einbau von Lehrern in die militärischen Einheiten, von ihrer Stellung als Systemerhalter u.ä. abhängig. Auch gilt es zu bedenken, daß die seinerzeit freigestellten Lehrer in den Bundesländern eine andere Altersstruktur als die üblichen Präsenzdienner aufweisen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e:

- 1) Wieviele bisher vom Präsenzdienst freigestellte Lehrer an öffentlichen Schulen sind - nach Bundesländern aufgegliedert - im Jahre 1981 und 1982 zum Präsenzdienst einberufen worden?
- 2) Weisen diese einberufenen Lehrer eine Abweichung von der Altersstruktur der übrigen Präsenzdiener auf?
- 3) In welchen Diensten werden diese Lehrer verwendet?
- 4) Wird die Verwendung von "späteingezogenen" Lehrern in den Befehlsbereichen der einzelnen Militärkommanden gleichartig gehandhabt?
- 5) Welche Überlegungen stellen Sie an, um die "späteingezogenen Lehrer" in nützlicher Weise während ihres Präsenzdienstes für die Zielsetzungen der Landesverteidigung zu gewinnen?